

# RS OGH 1959/11/27 3Ob456/59, 6Ob547/80, 9ObA138/11a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1959

## Norm

ABGB §1017

## Rechtssatz

Der Stellvertreter ist nicht nur zur Abgabe von Erklärungen namens des Mandanten, sondern auch zur Empfangsnahme von Erklärungen befugt.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 456/59  
Entscheidungstext OGH 27.11.1959 3 Ob 456/59  
Veröff: JBl 1960,255
- 6 Ob 547/80  
Entscheidungstext OGH 23.06.1980 6 Ob 547/80  
Beisatz: Ein Widerspruch gegen einen Kontoauszug verhindert auch dann das Zustandekommen eines Feststellungsvertrages, wenn er an eine Vertreter der Parteien gerichtet wurde. (T1)
- 9 ObA 138/11a  
Entscheidungstext OGH 29.05.2012 9 ObA 138/11a  
Vgl auch; Beisatz: Die Zurechnung von Willenserklärungen folgt dem Recht der Stellvertretung. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0019643

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

04.07.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>